

oktober 95

das programm • reservierungen 57 57 57

kulturförderung



kulturgasthaus
bierstindl

Programmzeitschrift Nr. 9/1995 • Oktober

Verlagspostamt 6020 Innsbruck P.b.b.

Bureau de poste A-6020 Innsbruck

Autriche Taxe postale

IMPRIME A TAXE REDUITE

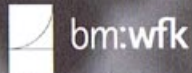
volxmusik -
aus den wurzeln
gehoben II



6.10 Die Interpreten

Liebe **Leserinnen**, liebe **Leser!** Mit einem kräftigen Herbstprogramm meldet sich das Bierstindl nach diesem schmalen Sommer wieder bei Ihnen an. Konzerte + Theater in Hülle + Fülle. Georg Danzer, Trevor Richards Trio - das schon einmal bei uns gastierte + natürlich der 2te Schwerpunkt mit neuer Volksmusik! Die Interpreten aus Bayern, das Trio Inflagranti aus Salzburg + seit 5 Jahren zum 1.x wieder auf Tournee „Liederlich Spielleut“. Man darf sich freuen! Theater gibts mit einer neuen Produktion der Alt-Innsbrucker Ritterspiele. „Der Ring der Nibelungen“ heißt die Opernparodie unter der - vorläufig letzten - Regie von Barbara Weber. 28 Mitwirkende stehen auf der Bühne, fast ein Jahr wurde geprobt; man darf gespannt sein.

Herzlich Ihr Robert Renk



Wenn Sie dieses Programm regelmäßig zugesandt bekommen wollen, dann rufen Sie uns einfach an: **Tel. 57 57 57** (bei Anrufbeantworter einfach Name und Adresse angeben). Wir schicken Ihnen pünktlich unser neues Monatsprogramm! **Kartenreservierungen** werden unter der Nummer **0512 / 57 57 57** (**»Bierstindl-Karten-Hotline«**) entgegen genommen. Die reservierten Karten bitte bis **spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn** abholen!

Impressum

M., H. & V.: Kulturgasthaus Bierstindl,
Klostergasse 6, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 / 57 67 86

Text & Redaktion: Robert Renk

Grafik: Kurt Höretzeder

Wir danken den Sponsoren
für die freundliche Unterstützung!

volksmusik - aus den wurzeln gehoben II

Zum zweiten Mal in diesem Jahr - 3 Konzerte mit neuer Volksmusik. Mit Gruppen aus Wien, Salzburg und München.



4.10

Liederlich
Spielleut



6.10

Die
Interpreten



7.10

Trio
Inflagranti

Der Ring des Nibelungen

20.10 Der Schatz der Nibelungen - Leute, hört diesmal genau zu! -, dieser sagenhafte und meistgesuchte Schatz, der liegt, wie die **Alt-Innsbrucker-Ritter-Kompanie** nun endgültig bewiesen hat, nicht dort, wo man ihn immer vermutet hat, nämlich im Rhein, in dieser Chemieklöake, sondern er liegt, ja, er liegt tatsächlich, wir haben es schon immer gewußt, in der **Sill**. Wo genau, das wird auf der Premiere des neuen Stückes von **Barbara Weber** verraten! **»Der Ring des Nibelungen«** - die neue Produktion der **Alt-Innsbrucker-Ritterspiele**

theaterpremiere

oktober 95

kulturgasthaus
bierstindl

das **programm** • reservierungen **0512 / 57 57 57**

So.	1.10	Konzert - Georg Danzer	20.00	theater
Di.	3.10	Vortrag WEB - »Dorf Tirol / Brasilien«	15.00	stüberl
Mi.	4.10	Konzert - Liederlich Spielleut	20.00	theater
Fr.	6.10	Konzert - Die Interpreten	20.00	theater
Sa.	7.10	Konzert - Trio Inflagranti	20.00	theater
Di.	10.10	Vortrag WEB - »Steigerung des Wohlbefindens«	15.00	stüberl
Sa.	14.10	Doppel+3fach-Konzert - Der andere Tirolerabend	21.00	theater
Di.	17.10	Vortrag WEB - »Vom Land im Gebirge«	15.00	stüberl
Mi.	18.10	Konzert - Wedeking / Pastior	20.00	studio
Do.	19.10	Theaterfest der Theatergrupe Inzing Öffentl. Generalprobe - »Der Ring des Nibelungen«	21.00	atelier theater
Fr.	20.10	Theater- Premiere »Der Ring des Nibelungen«	20.00	theater
Sa.	21.10	Theater - »Der Ring der Nibelungen«	20.00	theater
Di.	24.10	Theater- »Non ti pago«, Italienisches Kulturinstitut	20.00	theater
Fr.	27.10	Theater- »Der Ring des Nibelungen«	20.00	theater
Sa.	28.10	Theater- »Der Ring des Nibelungen«	20.00	theater
Mo.	30.10	Konzert - Trevor Richards Trio	20.00	theater
Di.	31.10	WEB-Börse - I.R Elisabeth Zanon	15.00	stüberl



volxmusik - aus den wurzeln gehoben II

Am Anfang des Monats steht wieder ein Volxmusik-schwerpunkt im Bierstindl. Diesmal wird entlang der Axe Wien-Salzburg-München nach musikalischen Wurzeln gestöbert, die es auszugraben + umzutopfen gilt.



4.10

20 uhr theater

Die *Liederlich Spielent* eröffnen am 4. Okt. den Volxmusikreigen. Nach 6 Jahren Pause die erste Tournee, nach 9 Jahren wieder in Innsbruck. Bis zum Jahr 1990 war diese Wiener Folk-Kabarettgruppe die absolute Nr. 1 in Österreich und im deutschsprachigen Ausland, dann kam die Trennung. Seit Herbst 1994 gibt es sie nun wieder. Und unter der Devise Folk'n Joke haben sie aus den Zutaten Folk, Kabarett und Musiktheater ein Programm gemixt, welches europaweit keinen Vergleich zu scheuen braucht.

6.10

20 uhr theater

Am 6. Okt. sind dann *Die Interpreten* zu Gast + stellen ihre neue CD „Stollen 4“ vor. Ein gemeinsamer musikalischer Blick in den Bierstindlstollen kann da nicht ausbleiben. *Die Interpreten*, das heißt 2 mal Saxophon + 1 mal Percussion, das heißt Thomas Binegger, Andreas Koll + Erwin Rehling, das heißt Jazz, Folklore + Volxmusik. „Alte Melodien werden auf angenehm unsentimentale Weise mit neuen Auffassungen durchwirkt. Dies ergibt Volksmusik minus Kitschharmonie“, schreibt *profil*. Und nun noch ein Hinweis: Besser als die neue CD ist eigentlich nur eines: ihr Live-Konzert.

7.10

20 uhr theater

Zum Abschluß gastiert am 7. Okt. das *Trio Inflagranti* aus Salzburg. Schlagzeug, Bass + Alphorn das Instrumentarium, Geri Sauberer, Christoph Lindenbauer + Fritz Moßhammer die Besetzung. Sie spielen ebenso oft bei Volxmusikfestivals wie bei Jazzfestivals + kehren vor allem bei Soloprojekten immer wieder zu ihren klassischen Wurzeln zurück, worin ihr musikalischer Spagat schön aufzeichnet wäre.

30.10

20 uhr theater

Red Richards: geboren 1912 in Brooklyn, New York, ist heute ohne Zweifel der älteste praktizierende Pianist des traditionellen Jazz. Sein kraftvoller, virtuoser und seit über 79 Jahren geübter und ausgereifter Klavierstil verrät, daß er die Hälfte seines Lebens (!) als Solopianist tätig war. Der Lieblingspianist u.a. von Frank Sinatra oder Sidney Bechet, hat aber auch schon reichlich Trioerfahrung. Dabei wird er mit seiner Stimme „zwischen Louis Armstrong und Otis Redding“ oft „zum Mittelpunkt des Abends“ (*FAZ*, 93).

Trevor Richards: geboren 1945 in England, war schon als Student Schlagzeuger in verschiedensten europäischen Jazzbands, bis er 1966 in die USA übersiedelte. In New York war er Schüler beim legendären Schlagzeuger von Louis Armstrong - Zutty Singleton! Mit Trevor Richards kommt nicht nur einer der bedeutendsten New-Orleans-Jazz-Schlagzeuger nach Österreich, sondern auch einer der wichtigsten Theoretiker am Schlagwerk.

Orange Kelin: geboren 1943 in Schweden, zog 1966 nach New Orleans und spielte schon bald mit den legendären Jazzveteranen der Preservation Hall. Er gründete 1972 die New Orleans Joymakers, durch die er einigen schon vergessenen Legenden zum Comeback verhalf. Er nahm Dutzende von LPs mit Musikern wie Earl Hines, Zutty Singleton, Jabbo Smith, Jim Robinson und Percy Humphrey auf. Mit seinem schwarzen Vaudeville Musical „One Mo' Time“ kam er 1979, nach dauerhaften Anfängererfolg in New Orleans, nach New York, wo die Show - sowie die Plattenaufnahme - zum Hit wurde. Danach lief sie ein gutes Jahrzehnt gleichzeitig auf mehreren Bühnen der Welt!

the trevor richards new orleans trio

Der musikalische Schlußpunkt in diesem Monat, zugleich Höhepunkt für alle Fans von lupenreinem New-Orleans-Jazz!



Red Richards,
Trevor Richards, Orange Kelin

Der Ring des Nibelungen

Barbara Weber & die Alt-Innsbrucker-Ritterspiele melden sich zurück aus der Sommerpause. Diesmal rollen keine Köpfe, nein, jetzt müssen die *Nibelungen* dran glauben.



20.10
premiere
theater

Vom tosenden Wasser der Sill an Land gespült, liegt ein Schatz aus reinem Gold, der Jahrhunderte lang von den Deutschen im Rhein vermutet worden ist, nur weil die Sage umgeht, daß der Schatz von reinen Wesen bewacht wird. Es liegt wohl im Wesen der Deutschen, alles Reine im Rhein zu vermuten. Bitte, wo sonst soll der Schatz liegen, wenn nicht in der Sill, wo das muntere saubere Alpenquellwasser sprudelt? Schauen Sie sich den schmutzigen Rhein dagegen an. Der ist so wenig rein, wie die Donau blau ist. Alles nur alte Umweltwunschräume von Saubermachern! Da vom Auffinden des „Reingoldes“ aber die Reinheit der deutschen Mythologie abhängt, hat sich Barbara Weber kurz entschlossen, dem „Ring des Nibelungen“ auf den Sillgrund zu gehen. Sie grub nach dem Schatz in einem „Roan“, zu Deutsch Rain, zwischen dem Kulturgasthaus Bierstindl und der Sill, wobei ihr die wackere Alt-Innsbrucker-Ritterkompanie behilflich war. Sie wurden fündig. Unter einem goldbemoosten Stein lag - neben bleiduchlöcherten Schädeln aus dem Tiroler Freiheitskampf, immerhin

befindet man sich am Fuße des Bergisel - eine uralte versiegelte Schriftrolle im Rain mit der Aufschrift:

Die ganze Wahrheit über den „Ring des Nibelungen“

Darin steht: Es heißt, wer das Reingold findet und daraus einen Ring schmiedet, kann Liebe und Geld vereinen. Als erster hat das Fürst Alberich benützt, um auf Kosten seines Nibelungenvolkes Geld zu horten. Er machte daraus den Mythos vom „Nibelungenhort“ und erfand Geschichten, um auch seine sonstigen finanziellen Macheschaften zu tarnen. Er ließ zum Beispiel die Sage von einer Tarnkappe in die Welt setzen, die ihm ermöglichte, sein Staatsdefizit zu verschleiern. Er bediente sich dazu seines Protagandaministers Mime. Das germanische Volk glaubt seither an die Unverwundbarkeit seiner Helden und läßt sich aus Angst und Minderwertigkeitsgefühlen - wer ist schon ein Held! - weiter erpressen. Besagter Alberich drückte dem Volk noch mehr solcher Märchen aufs Aug, zum Beispiel die Sache mit dem feindlichen Rissengeschlecht. Die Erfindung eines übermenschlichen Feindes zu dem Zweck, das Volk von inneren Pro-

blemen abzulenken, wird ebenfalls bis zum heutigen Tage praktiziert.

„Je unglaublicher und einfacher die Lügen sind, desto eher werden sie geglaubt“ steht in sauberen Lettern auf der Schriftrolle unter dem goldbemoosten Stein am Rain zwischen Bierstindl und Sill.

In ihr ist, um es kurz zu machen, weiter zu lesen, daß alle Geschichten der Mythologie nur chiffrierte Nachrichten aus der Urzeit für die Nachwelt in der Hoffnung sind, daß einmal die Angst vor den Mythen der Mächtigen überwunden werden, was nur die Liebe vermöge. Geld und Liebe lasse sich nicht zu einem goldenen Ring verschmelzen. Aber die Liebe könne den „Ring des Nibelungen“ sprengen, der in Wahrheit wie jede Waffe aus Eisen geschmiedet sei.

Theater

- Öffentl. Generalprobe: 19. Oktober 1995
 - Premiere: 20. Oktober
 - Aufführungstermine: 21., 27. & 28. Oktober, weiter im November
 - Beginn jeweils 20 Uhr
- Reservierungen unter 57 57 57



Georg Danzer

1.10 20.00 uhr
theater
Georg Danzer & Band am 1. Oktober im Bierst-indl. 3 Jahrzehnte österreichische Musikgeschichte, 29 Alben, rund 400 veröffentlichte Lieder, was soll man zu Danzer

noch sagen? Zu denen, die ihn live erleben wollen hingegen gibts nur eines zu sagen: 57 57 57 anrufen + Karten reservieren! Achtung: Innpulz-Membercard-Besitzer zahlen um ÖS 50,- weniger!!!

Figurentheater für Menschen ab 4

*Der Urlaub ist vorbei.
Endlich wieder Zeit zum Spielen.*



20.10
16.00 uhr
studio

Die Puppen des Figurentheaters sind aus dem Urlaub zurück. Ab sofort gibt's wieder regelmäßig Puppentheater für Menschen ab 4. Der erste im Puppentheaterreigen ist Manfred Swetlik mit seiner Bühne Berligg-Berlagg. „Der verzauberte Stein“ heißt das Stück. Ab dann werden monatlich Figurentheateraufführungen von Bühnen aus Gesamttirol + auch Gastspiele vom Verein Figurentheatertreff Tirol angeboten.

Theater-Gastspiel aus Italien

Piccolo Teatro al Borgo: Non ti pago - Ich zahle Dir nichts



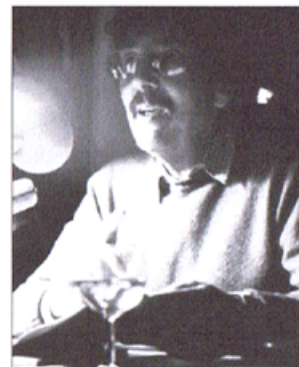
24.10 20.00 uhr
theater
Das *Piccolo Teatro al Borgo* aus Cava de' Tirreni (SA) - Italien, vom *Italienischen Kulturinstitut* eingeladen, spielt diese Komödie von *Eduardo De Filippo* in italienischer Originalsprache (ohne Untertitel, Anm. d. Red.). Die Handlung der Komödie, die um 1940 geschrieben wurde

+ auch in jener Zeit spielt, kreist um einen Lottogewinn. Es gibt wohl kein Land in dieser Welt, in dem der kleine Mann nicht den mehr oder weniger heimlichen Traum vom schnellen Glück, von einem unverhofften Gewinn hegt. In Italien + ganz besonders in Neapel, war dieser Traum immer eng mit dem Lottospiel verbunden. Das „Ge-

setz der Zahlen“ - die „Wahrscheinlichkeitsrechnung“ - der pseudowissenschaftliche Bereich der Lottospielkunst, sie alle haben nichts gemein mit der Volkskultur, die auf der Interpretation der Träume basiert. Wenn sie Italienisch können oder lernen, dann lassen sie sich von diesem unkomplizierten Originaltheater begeistern.

Die *Fachschaft GeWi* lädt ein zum Gegenteil

Haben Lieder Seelen? - Auf, Lieder sehen!



18.10 20.00 uhr
studio
Die *Studentenvertretung Fachschaft GeWi* lädt zu diesem Abend ein, der den programmatischen Untertitel „weder eine dichterlesung noch ein liederabend sondern vielmehr ganz das gegenteil“ trägt! Tatsächlich vermag das Trio aus Gedichten *Oskar Pastiors* + Liedern *Frank Wedekinds* ein eigenes Programm zu gestalten, das als eine Art postdadaistischer Cabarettabend mitreißen + begeistern kann. *Robert Bernhard* + *Bernhard Klas* spielen Saxophon, *Robert Neuschmid* spielt den Rest!

Fressen, Saufen, Kämpfen, Lieben

Die Theatergruppe Inzing - oftmals Vertreter Österreichs im Ausland bei Amateurtheatertreffen - zeigt eine Collage mit Musik aus 7 Jahren Theaterarbeit. Dürrenmatt, Frisch, Achternbusch, Ionesco finden sich im Spielplan ebenso wie die Duos Bertolt Brecht / Kurt Weill und Dario Fo / Susanne Hinkelbein.



In Zusammenarbeit mit DAVID-Concerts

Der andere Tirolerabend

14.10
20.00 Uhr
theater
Ein weiterer musikalischer Abend in Zusammenarbeit mit DAVIDconcerts. 3 junge Tiroler Formationen spielen bis in die Nacht hinein + geben

ihre Vorstellungen eines Tiroler Abends zum Besten. „Die Rüttler“, „Sinnlos“ + „The Workshopers“, sprich Oberland, Innsbruck + Unterland sind bei diesem anderen Tirolerabend vertreten.

ELEKTROTECHNIK
Ing. Geets-Zöhrer OHG

Elektroinstallationen
Schwachstromanlagen
Blitzschutz • Lichttechnik
Reparaturen

Innsbruck • Monte-Piano-Straße 9

BEREITSCHAFTSDIENST Tel. 0512 / 26 63 75
Mobiltelefon 0663 / 05 78 84 und 0663 / 05 83 05

Werbung

Für Menschen über 50

WEB-Börse

Ab Oktober wieder mit normalem Programm. Achtung, neue Öffnungszeiten - für Herbst + Winter gilt: Dienstag von 14 - 17 Uhr + Freitag von 9.30 - 11.30 Uhr im Stüberl.

Für den Start im Oktober hat sich das Team um Fr. Christa Puschmann wieder einiges einfallen lassen.

● **3.10, 15 Uhr:** Vortrag *Elisabeth Stolz*: „Dorf Tirol/ Brasilien“ mit Lichtbildern.

● **10.10, 15 Uhr:** Vortrag *Heide Zavadil*: „Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität“.

● **17.10, 15 Uhr:** Vortrag *Prof. Louis Oberwalder*: „Vom Land im Gebirge zur Grafschaft Tirol“.

● **31.10, 15 Uhr:** Besuch der Landesrätin *Dr. Elisabeth Zanon!*

Dazwischen gibt es natürlich rege Gespräche bei Kaffee, Austausch von Wissen, Erfahrung und Bildung im gemütlichen Rahmen.



Das gesamte Veranstaltungsprogramm des **Kultur-gasthaus Bierstindl** ist bei **CD-Net Datenbanken Tirol** über PC und Modem, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, abrufbar. Modem 0512 / 36 52 74 oder 0 53 33 / 63 22.

Werbung

kultur

WIENER
STADTISCHE
Die Versicherung
KULTURFÖRDERUNG

förderung

kulturgasthaus bierstindl

6020 Innsbruck
Klostergasse 6

Tel. 0512 / 58 67 86

Fax 0512 / 58 67 87

Geschäftsführung Kulturbereich: **Robert Renk**

Kontakt in dringenden Fällen: **Anita Crepaz**, Tel. 58 31 86

Die Vereine im Kulturgasthaus Bierstindl

Alt-Innsbrucker Ritterspiele

Kontakt: *Barbara Weber*, Tel. 0 52 23 / 41 8 77

IG-Autoren

Kontakt: *Walter Klier*, Tel. 56 46 75

Initiative Minderheiten

Kontakt: *Michael Örtl*, Tel. 58 67 83

Figurentheatertreff Tirol

Kontakt: *Julia Schumacher-Fritz*, Tel. 27 64 59

Innsbrucker Kulturbogen

Kontakt: *Klemens Wolf*, Tel. 58 13 53

Theater Pandora

Kontakt: *Kurt Höretzeder*, Tel. 28 01 21

Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung

Kontakt: *Eva Silbernagl*, Tel. 58 67 82

Internationales Dialektinstitut

Kontakt: *Eva Silbernagl*, Tel. 58 67 84

Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine für Tirol

Kontakt: *Hans Ullmann*, Tel. 58 33 21

Theater Service Tirol

Kontakt: *Martin Demel*, Tel. 58 67 85

Landesverband Tiroler Volksbühnen

Kontakt: *Ekkehard Schönwiese*, Tel. 58 31 86

Pro Vita Alpina

Kontakt: *Gerhard Prantl*, Tel. 58 67 80

Tiroler Kulturinitiative

Kontakt: *Andreas Schett*, 58 67 81

Tiroler Landes-Schützenbund Österreichischer Schützenbund

Kontakt: *Wilhelm Sachsenmeier*, Tel. 57 14 65

Tiroler Landesarbeitsgem. f. Volkstanz

Kontakt: *Kaspar Schreder*, Tel. 0 52 44 / 51 60

Tiroler Volksliedwerk

Kontakt: *Gerti Wurzlaimer*, Tel. 57 88 28

Forum Schauspiel Tirol

Kontakt: *Walter Sachers*, Tel. 56 12 67

Wissens-Erfahrungs-Bildungs-Börse der Senioren

Kontakt: *Christine Puschnann*, Tel. 57 35 56